

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur
Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung
Band: - (1967)
Heft: 3-4

Artikel: Chronik
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-398017>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

JANUAR

1. Für das Jahr 1967 übernimmt Regierungsrat Dr. Gion Willi das Regierungspräsidium. Regierungsrat Dr. E. Huonder wird Vizepräsident.
7. Im Stadttheater Chur ist Premiere der Spielzeit 1967 mit dem Lustspiel «Viel Lärm um nichts» von William Shakespeare.
8. Im Stadttheater Chur bietet ein internationales Solistenensemble zwei Operettengastspiele mit der Operette «Die lustige Witwe» von Franz Lehar.
10. In der Kirche St. Johann, Davos, spielt Kirchenmusikdirektor H. J. Haller, Organist am Münster Ulm, deutsche Orgelmusik mit «Der Clavierübung Dritter Teil» von J. S. Bach.
11. Im Schoße der NFGG spricht in Chur Prof. Dr. A. Dreiding, Organisch-chemisches Institut der Universität Zürich, über das Thema: «Molekular-Architektur als Information in der lebenden Natur.»
12. In Davos wird die Tagung der Auslandvertreter der Swissair in Anwesenheit von Verwaltungsratspräsident M. Gugelmann eröffnet.
13. Von heute bis Sonntag führt das Schweiz. Forschungsinstitut für Fremdenverkehr an der Universität Bern unter Leitung von Prof. Dr. Paul Risch eine Fachexkursion nach Davos zum Studium der Betriebe des Wintersportplatzes durch.
15. Unter dem Patronat der Internationalen Kommission für alpines Rettungswesen und des Interverbandes für Rettungswesen beginnt heute in Davos der 2. Internationale Lawinenrettungskurs.

14. Im Stadttheater Chur wird das Schauspiel «Fährten» von Ferdinand Bruckner als schweizerische Erstaufführung geboten.
15. Der französische Botschafter in Bern, G. Bonneau, stattet dem Kanton Graubünden einen offiziellen Besuch ab. Der Botschafter ist von Kulturattaché Deshuse und von Generalkonsul Quioc begleitet.
17. Im Schoße der HAGG spricht Prof. Dr. Rudolf Fellmann, Basel, über «Römerprobleme längs der Julieroute».
Ruth und Willy Byland (Klavier und Violine) bieten im Volkshaus Chur einen Sonatenabend mit Werken von Reger, Kaminski, Schoeck, Burkhard und Hindemith.
18. Im Stadttheater Chur findet ein einmaliges Gastspiel mit der cabarettistischen Solosuite «Pizzicato», gespielt von Franz Hohler, statt.
19. In Landquart brennt eine Wohnbaracke nieder. Bei diesem Unglück verbrennen drei Kinder im Alter von 3–6 Jahren der Familie Ludwig.
20. Kurz nach 17.00 Uhr bricht in einem Stall im Hof Siltginas bei Somvix Feuer aus, das auch das Doppelwohnhaus der Familien Cabalzar erfaßt. In kurzer Zeit stehen Wohnhaus und zwei Ställe in Flammen. Fünf Erwachsene und zwölf Kinder können nur das Leben retten. Vier Kühe, zwei Kälber und einige Schweine bleiben in den Flammen.
21. In Rheinfelden stirbt in hohem Alter Frau Auguste Schumann-Faust, die im Churer Theaterleben mit ihrem Gatten eine wichtige Rolle spielte.
25. Das Loewenguth-Quartett bietet auf Einladung der Kunstgesellschaft Davos ein Konzert mit Werken von Ravel, Beethoven und Brahms.
26. In der Davoser Ratsstube spricht im Rahmen eines von der Kunstgesellschaft Davos veranstalteten Vortragsabends Prof. Dr. Walther Hofer, Bern, über «Die Schweiz in der Welt von heute».
Im Schoße der Bündner Offiziersgesellschaft referiert in Chur Generalmajor a. D. Hans Kissel, Frankfurt, über «Die Infanterie neuzeitlicher Heere».
28. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit dem Schauspiel «Die Räuber» von Friedrich Schiller.
Im Hotel «Piz Mitgel» in Savognin gibt der Gemischte Chor Savognin «Las Vouschs da la Gelgia» unter der Leitung von Alice Peterelli das traditionelle Konzert.

29. In Zernez wird eine Gedenkfeier zur Erinnerung an die vor 600 Jahren erfolgte Gründung des Gotteshausbundes abgehalten. Vormittags werden eine deutsche und eine romanische Predigt zelebriert. Am Festbankett spricht der Präsident des Festkomitees, Dr. H. Jörg, Chur. Bei der Einweihung der Gedenktafel kommen der Zernezer Gemeindepräsident Gion Filli, Stadtpräsident Dr. G. Sprecher, Chur, und Dr. Mathis Berger, Chur zu Wort.

Im Zyklus «Meisterwerke der Orgelkunst» bietet Karl Kolly, Chur, zusammen mit dem Stadtorchester Chur, unter der Leitung von Oreste Zanetti ein Konzert mit Werken von J. S. Bach, Händel, Walther, Haydn und C. P. E. Bach.

In der kantonalen Volksabstimmung wird der Teilrevision des Straßenfinanzierungsgesetzes mit 9819 Ja gegen 4039 Nein zugestimmt. Die Churer Stimmbürger genehmigen die vorgeschlagene Neugestaltung des Quaderplatzes mit 1707 Ja gegen 1114 Nein.

31. Im Schoße der HAGG spricht HH. Pater Dr. Iso Müller, Disentis, über «Der Kampf um die Restauration des Klosters Disentis im 19. Jahrhundert».

FEBRUAR

1. Im Schoße der NFGG spricht in Chur Prof. Dr. E. Steinmann, Chur, über «Unsere Einsiedlerbienen».
Die Technische Hochschule Braunschweig verleiht dem in Schiers aufgewachsenen 74jährigen Prof. dipl. Ing. ETH Alfred Imhof den Titel eines Dr. ing. ehrenhalber in Anerkennung seiner richtungweisenden Forschungen. Auf den Namen des Geehrten lauten über 100 Patente im physikalischen und elektrotechnischen Bereich.
2. Im Stadttheater Chur wird durch ein internationales Solistenensemble ein einmaliges Gastspiel geboten mit dem Musical «Kiss me Kate» von Cole Porter.
4. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit der Komödie «Ninotschka» von Lengyel und Sauvajon.
5. In der Kirche St. Johann, Davos, findet eine Abendmusik statt, an welcher der bekannte Zürcher Organist Hans Gutmann Werke von Zipoli, Frescobaldi, Froberger, Walther, Händel und Bach spielt.
7. Das 4. Abonnementskonzert des Konzertvereins Chur wird vom Wiener Streichquartett mit der Pianistin Florence Wild im Stadttheater Chur bestritten. Es werden Werke von Brahms, Ravel und Schumann interpretiert.
In der Großen Stube des Rathauses Davos spricht Pfarrer Johann Brunnschweiler, Zug, über «Das Leben des Reformators Zwingli».
9. Heute und morgen tagt in St. Moritz die Generalversammlung des Schweiz. Baumeister-Verbandes.
PD Dr. Vito Piconi, von Bondo, in Zollikon, wird vom Regierungsrat des Kantons Zürich zum Titularprofessor ernannt.
10. Im Schoße des BIA referiert in Chur Dr. Märki, Kant. Amt für Gewässerschutz, Aarau, über «Der chemische Zustand des Wassers im Alpenrhein». Im Schoße des Haus- und Grundeigentümerversch. Chur spricht Arch. Th. Domenig jun. über «Städteplanung der Gegenwart am Beispiel Churs». Diesen Vortrag hielt Arch. Domenig kürzlich auch an amerikanischen Universitäten.

12. In Maienfeld finden die Erneuerungswahlen in den Stadtrat statt. Als Stadtpräsident wird Oberst Abraham Schmid, a. Kantonsobeningenieur, in Nachfolge des nach 16jähriger Amtszeit zurücktretenden Hans Möhr gewählt.
13. Im Schoße der Bündner Offiziersgesellschaft spricht in Chur Major i. Gst. von Mülinen, Bern, über «Militärische Aspekte eines Einsatzes schweizerischer Truppenkontingente im Ausland, sog. Blauhelffrage».
14. Im Schoße der HAGG referiert in Chur Prof. Dr. Peter Frei, Winterthur, über «Staat und Kultur der Lykier».

Gertrud Suter-Bühler und Ines Theus geben im Volkshaus Chur einen Klavierabend mit Werken zu vier Händen von M. Clementi, W. A. Mozart, F. Schubert, A. Dvorák und C. Debussy.

Im Saale des Hotels «Europe», Davos, bietet die Sopranistin Antonia Fahberg, Kammersängerin an der Bayerischen Staatsoper, München, auf Einladung der Kunstgesellschaft Davos, einen Lieder- und Kammermusikabend mit Werken von F. Mendelssohn, J. Brahms, A. Honegger, F. Schubert.

15. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit dem Schauspiel von William Faulkner «Requiem für eine Nonne».
18. Die Pischa-Luftseilbahn und der Flüelamäder-Skilift im Flüelatal bei Davos nehmen heute offiziell ihren Betrieb auf.
20. Die Vereinigung ehemaliger Kantonsschüler und weiterer Freunde der Bündner Kantonsschule hält in der Aula des Lehrerseminars eine Mitgliederversammlung ab. Über die Gesamtbaulösung spricht Rektor Dr. H. Meuli und über den Konviktneubau Arch. S. Marti.

Im Schoße der Bündner Offiziersgesellschaft spricht in Chur Major A. Bachmann, St. Gallen, über «Kriegsbeispiele aus neuester Zeit».

22. Im Schoße der NFGG referiert Dr. H. Deck, Zürich, über «Graubünden abseits der Landstraße».

Im Stadttheater Chur bietet die Tänzerin Roni Segal ein einmaliges Gastspiel mit Tänzen nach Musik aus dem Mittelmeerraum und Motiven und Themen aus dem Negev.

23. Im Schoße der NFG Davos spricht Forsting. ETH Dr. Walter Boßhard, Schaffhausen, über das Thema «Illusion und Wirklichkeit in der Entwicklungshilfe – afrikanische Erfahrungen».

An der Bündner Volkshochschule beginnt ein Kurs von Prof. Dr. Jos. Sievi «Begegnung mit Juden und Arabern im Heiligen Land».

24. Im Schoße des BIA spricht in Chur dipl. Ing. W. Schmid, Altstätten, über «Baukonstruktionen, Vorfabrikation und Herstellung an Ort und Stelle». Im Schoße der PGI hält Prof. Dr. Remo Fasani, Neuchâtel, einen Vortrag über «Das dichterische Werk des Florentiner Malers Mario Luzi».

26. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit dem Lustspiel von Jacques Deval «Kammerjungfer».

23. Am Piz Cavardiras oberhalb Disentis stürzt in dem äußerst heftigen Sturm, der über die Schweiz hinwegzieht und der auch in Graubünden etwelche Schäden verursacht, ein Privatflugzeug ab. Die zwei Insassen, beide aus Düsseldorf, finden dabei den Tod.

25. In Chur findet eine Pressekonferenz statt, zu welcher die AG Splügen-Straßentunnel eingeladen hat. Anlaß zur Konferenz ist die Erläuterung der Eingabe und des Projektes für den Bau des Tunnels, welche vergangene Woche an den Kleinen Rat zur Weiterleitung an die zuständigen Bundesbehörden eingereicht worden ist.

28. Im Schoße der HAGG spricht in Chur Prof. Dr. Iso Baumer, Bern, zum Thema «Zur Erforschung der religiösen Volkskunde der Schweiz mit besonderer Berücksichtigung des Votivbrauchtums».

Im Volkshaus Chur gibt die Pianistin Leonore Katsch, Davos, einen Klavierabend.

BIA Bündner Ingenieur- und Architekten-Verein
 HAGG Histor.-antiquarische Gesellschaft Graubünden
 NFGG Naturforschende Gesellschaft Graubünden
 NFG Naturforschende Gesellschaft
 PGI Pro Grigioni Italiano

2. Im Stadttheater Chur wird ein Gastspiel des Kabarett-Theaters Berlin/München geboten mit «Das 5. Rad» und der Revue «Wir jubilierten». An den Folgen einer Operation stirbt in Chur Robert Andreas Schär-Springer. Während 43 Jahren diente der Verstorbene der Firma Publicitas AG, davon 33 Jahre als Direktor der Filiale Chur.

4. Die Heidi-Bühne bietet im Stadttheater Chur zwei Gastspiele mit der Geschichte «Heidi» von Joh. Spyri. Es ist eine davon die 5000. Aufführung des Stückes.

In der St. Martinskirche Chur bietet der Evangelische Kirchenchor Chur die h-Moll-Messe von J. S. Bach. Es wirken mit das verstärkte Collegium musicum Chur und der Kammerchor Chur. Die Leitung hat Lucius Juon.

5. In der Kirche St. Johann, Davos, bieten Erica Goeßler (Sopran) und Evi von Niederhäusern (Flöte), an der Orgel begleitet von Werner Tiepner, eine Abendmusik mit Werken von J. S. Bach.

Auf Einladung der Kulturgemeinschaft Thuisis bietet die Heidibühne zwei Aufführungen des «Heidi» in der Turnhalle Thuisis.

6. Am Abend spricht in der Aula des Priesterseminars Chur Kardinal Charles Journet zum Thema «Les trois tentations de Jésus».

In Davos eröffnet Prof. Dr. G. Fromm, Hamburg, den 15. Internationalen Fortbildungskongreß der Bundesärztekammer. Das Generalthema heißt: «Die sieben Todsünden des Menschen von heute». Den Festvortrag hält Prof. Dr. Kielholz, Basel, über das Thema «Tablettensucht». Der Kongreß ist von zirka 2000 Ärzten besucht.

8. Im Stadttheater Chur ist Premiere des Schauspiels «Schmutzige Hände» von Jean Paul Sartre. Als Gast spielt mit Fritz Rothardt.

In Klosters stirbt Dr. med. Victor Hirzel im Alter von 54 Jahren mitten aus seiner Arbeit heraus an einem Herzinfarkt (PZH 16. März / DZ 22. März).

Der Regierungsrat des Kantons Zürich wählt Dr. med. Andrea Largiadèr, von Sta. Maria i. M. zum Oberarzt der Med. Klinik des Kantonsspitals Winterthur.

9. In Montagnola stirbt in seinem 79. Altersjahr Anton R. Badrutt-Töndury, alt Generaldirektor der AG Grand-Hotels Engadiner Kulm, St. Moritz. Der Verstorbene leitete Hotels in Ägypten, bevor er ans St. Moritzer Kulm-Hotel berufen wurde. Lange Jahre präsidierte er den Kur- und Verkehrsverein St. Moritz und gehörte dem Ausschuss des Verkehrsvereins für Graubünden an. Während einiger Jahre zur Kriegszeit und kurz nachher leitete der Verstorbene auch das Hotel des Bains in St. Moritz-Bad.
11. In Domat/Ems bricht in der Nacht Feuer aus. Drei Ställe brennen bis auf die Grundmauern nieder und zwei Wohnhäuser werden schwer beschädigt.
12. In der Kirche Thusis bietet der Winterthurer Organist J. C. Zehnder ein Konzert, begleitet von seiner Frau A. Zehnder-Frühling, mit Werken von J. S. Bach, D. Buxtehude, G. F. Händel und G. P. Telemann.

Am heutigen Abstimmungssonntag nimmt das Bündnervolk die beiden kantonalen Vorlagen an: die Revision des Gesetzes über den interkommunalen Finanzausgleich mit 9830 Ja gegen 5729 Nein, das Frauenbildungsgesetz mit 9945 Ja gegen 5793 Nein.

Das Gesetz über die Stimmabgabe auf dem Korrespondenzweg in Chur wird mit 2145 Ja gegen 574 Nein angenommen.

In Davos genehmigen die Stimmbürger das Projekt für einen Kongreßsaal mit 1500 Plätzen, das zusammen mit einer Sanitätshilfsstelle 6 Millionen Franken kostet, mit 750 Ja gegen 428 Nein.

In der Urnenabstimmung beschließen die Einwohner von Flims die Einführung der Jahresschule.
13. In Davos stirbt die Künstlerin Lise Gujer, welche sich besonders als Weberin vor allem für Ernst Ludwig Kirchners Wandbehang-Entwürfe einen guten Namen geschaffen hatte.

Dr. Ernst Sorkin, seit 1962 Leiter der Med. Abteilung des Schweiz. Forschungsinstituts, Davos, wird vom Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt zum Professor für zelluläre Immunologie an die Universität Basel berufen. Nach Studien und Promotion an der Universität Basel erfolgte durch die Weltgesundheitsorganisation 1953 eine Berufung nach Kopenhagen. Dr. Sorkin ist Präsident der Schweiz. Gesellschaft für Allergie und Immunologie und Experte bei der Weltgesundheitsorganisation (DZ 17. März.)
14. Im Stadttheater Chur bietet der Konzertverein Chur das 5. Abonnementskonzert. Es wird bestritten vom Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim unter Leitung von Friedrich Tillegant mit Werken von Corelli, Händel, Bach, Mozart und Britten.

15. Eine Studienexkursion des wirtschaftsgeographischen Seminars der Joh. Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt kommt heute in Davos an. Besucht werden die Kurvereinseinrichtungen des Ortes. Nach einem Aufenthalt gilt der Besuch noch Pontresina, St. Moritz und Arosa.
18. Im Kunsthaus Chur wird eine Ausstellung mit Plastiken und Zeichnungen des Kunstmalers Ernst Gubler eröffnet. Es sprechen Ing. W. Schneider, Präsident des Bündner Kunstvereins und Rudolf Frauenfelder, Neuhausen.
21. Sehr starke Schneefälle halten seit Samstag im Alpengebiet an. Eine Staublawine vom Schiahorn dringt bis gegen Davos vor. Ein Mädchen gerät in die Schneemassen, kann aber lebend geborgen werden. Die Straße Klosters–Davos/Wolfgang muß am Montag wegen Lawinengefahr gesperrt werden. Am Dienstag geht bei Trun eine Lawine nieder, welche vier Personen mitreißt. Eine wird lebend geborgen, drei können nur noch als Leichen ausgegraben werden. Ebenso kommen in der Lawine bei Trun zehn Stück Großvieh um. Auch bei Lavin gehen Lawinen nieder, welche Straße und Bahnlinie verschütten. Auch die Straße nach Arosa bleibt einige Tage gesperrt. Am frühen Dienstagmorgen geht auch am Oberalppaß eine Lawine nieder. Sie reißt eine Baracke mit, in welcher sieben Personen weilen. Wegen schlechten Wetters und Lawinengefahr kann die Rettungskolonnie nicht an die Unfallstätte gelangen und auch die Telephonverbindung ist unterbrochen, so daß erst am Mittwoch weiteres bekannt wird: das heißt fünf Mann sind tot, zwei verletzt. An der Kraftwerkbaustelle am Lukmanier sind rund 100 Mann von der Umwelt abgeschnitten. Sie befinden sich im Stollen außer Gefahr und haben genügend Proviant.
23. In der Comanderkirche Chur findet eine liturgische Passionsfeier statt, an der Pfarrer Keßler, Oreste Zanetti, der Comander-Kirchenchor und Instrumentalisten aus der Gemeinde mitwirken.
27. Der Chor Viril Sursés bietet ein Konzert unter der Leitung von G. D. Simeon. Mitwirkend sind Rico Peterelli, Savognin, und Pfarrer Simon Stefan, Savognin.